



ATB AUSTRIA ANTRIEBSTECHNIK AG, 1010 Wien, Austria



**ATB AUSTRIA  
ANTRIEBSTECHNIK  
AKTIENGESELLSCHAFT**

Wächtergasse 1  
1010 Wien, Austria  
Tel.: +43 1 90250 - 0  
Fax: +43 1 90250 - 110

office.wien@at.atb-motors.com  
www.atb-motors.com

**Äußerung des Vorstands der ATB Austria Antriebstechnik AG  
zum öffentlichen Pflichtangebot  
gemäß § 22 ff ÜbG der Wolong Investment GmbH**

Die Wolong Investment GmbH, eine nach österreichischem Recht errichtete Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift Parkring 2, 1010 Wien, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 368336x (im Folgenden kurz „**Bieterin**“), hat am 23.11.2011 an alle Aktionäre der ATB Austria Antriebstechnik AG mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift Wächtergasse 1, 1010 Wien, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 80022f (im Folgenden kurz „**Zielgesellschaft**“ oder „**ATB**“), ein öffentliches Pflichtangebot (im Folgenden kurz „**Angebot**“) gemäß §§ 22 ff Übernahmegesetz (im Folgenden kurz „**ÜbG**“) zum Erwerb sämtlicher Aktien an der Zielgesellschaft (ISIN AT0000617832, im Folgenden auch einzeln die „**Aktie**“ oder zusammen die „**Aktien**“) gestellt und veröffentlicht.

Gemäß § 14 Abs 1 ÜbG sind der Vorstand und der Aufsichtsrat der Zielgesellschaft verpflichtet, unverzüglich nach Veröffentlichung der Angebotsunterlage begründete Äußerungen zum Übernahmeangebot zu verfassen. Diese haben insbesondere eine Beurteilung darüber zu enthalten, ob die angebotene Gegenleistung und der sonstige Inhalt des Angebotes dem Interesse aller Aktionäre und sonstigen Inhaber von Beteiligungspapieren angemessen Rechnung tragen und welche Auswirkungen das Angebot auf die Zielgesellschaft, insbesondere die Arbeitnehmer (betreffend die Arbeitsplätze, die Beschäftigungsbedingungen und das Schicksal von Standorten), die Gläubiger und das öffentliche Interesse aufgrund der strategischen Planung des Bieters für die Zielgesellschaft voraussichtlich haben wird.

Falls sich Vorstand oder Aufsichtsrat nicht in der Lage sehen, abschließende Empfehlungen abzugeben, haben sie jedenfalls die Argumente für die Annahme und für die Ablehnung des Angebotes unter Betonung der wesentlichen Gesichtspunkte darzustellen.

Diese Äußerung enthält, jeweils als Angabe der Bieterin gekennzeichnet, Angaben der Bieterin, deren Richtigkeit und Vollständigkeit von der Zielgesellschaft mangels Zugangs zu den hierfür erforderlichen Quellen und Informationen nicht abschließend beurteilt werden kann. Jedoch ist dem Vorstand der Zielgesellschaft kein Umstand bekannt, der zu Zweifeln an der Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben der Bieterin Anlass geben könnte, weshalb der Vorstand in der gegenständlichen Stellungnahme von der grundsätzlichen Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Bieterin ausgeht.

Auf dieser Grundlage erstattet der Vorstand der Zielgesellschaft zu dem Angebot die nachstehende Äußerung. Soweit sich diese Äußerung auf die zukünftige Entwicklung der Zielgesellschaft im Konzernverbund der Bieterin bezieht, hängt sie in erheblichem Ausmaß von zukünftigen Entwicklungen und Prognosen ab, die naturgemäß mit einer gewissen Beurteilungsunsicherheit verbunden sind.

## **1. Ausgangslage**

Das Angebot der Bieterin richtet sich auf den Erwerb sämtlicher an der Wiener Börse zum amtlichen Handel im Marktsegment „Standard Market Auction“ zugelassener Aktien der Zielgesellschaft (ISIN AT0000617832), die sich nicht im Eigentum der Bieterin oder mit ihr gemeinsam vorgehender Rechtsträger befinden.

Gemäß den Angaben der Bieterin hält diese zum 23.11.2011 insgesamt 10.773.457 Stück Aktien an der Zielgesellschaft, die Beteiligung entspricht rund 97,94% des gesamten Grundkapitals an der Zielgesellschaft. Die Bieterin hat diese 10.773.457 Stück Aktien vom Treuhänder der A-TEC Industries AG, Wächtergasse 1/3/1, 1010 Wien, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter 216262h, Rechtsanwalt Dr. Matthias Schmidt auf Grundlage eines Aktien- und Anteilskaufvertrages vom 19. Oktober 2011 erworben. Eine entsprechende Meldung gemäß § 91 BörseG wurde an die Zielgesellschaft und nach Angaben der Bieterin auch an die Finanzmarktaufsicht sowie an die Wiener Börse AG erstattet.

Die mit dem Bieter laut Angebotsunterlage (Punkt 2.2 des Angebots) gemeinsam vorgehenden Rechtsträger verfügen über keine weiteren Aktien.

Das Angebot unterliegt keinen Bedingungen oder Rücktrittsvorbehalten und kann in einer zweiwöchigen Annahmefrist, im Zeitraum 23.11.2011 bis einschließlich 7.12.2011, 17:00 Uhr Ortszeit Wien, angenommen werden. Die Bieterin behält sich das Recht vor, die Annahmefrist gemäß § 19 Abs 1b ÜbG zu verlängern.

## **2. Beurteilung des Angebots**

### **2.1. Kaufgegenstand**

Das Angebot der Bieterin richtet sich auf den Erwerb sämtlicher an der Wiener Börse zum amtlichen Handel im Marktsegment „Standard Market Auction“ zugelassener Aktien der Zielgesellschaft (ISIN AT0000617832), die sich nicht im Eigentum der Bieterin oder mit ihr gemeinsam vorgehender Rechtsträger befinden.

Ausgehend von den von der Bieterin und mit dieser gemeinsam vorgehenden Rechtsträgern – aufgrund des Aktien- und Anteilskaufvertrages vom 19.10.2011 – bereits erworbenen Aktien, richtet sich das Kaufangebot somit auf den Erwerb von 226.543 Stück Aktien an der Zielgesellschaft. Dies entspricht einem Anteil von rund 2,06 % des gesamten Grundkapitals der Zielgesellschaft.

### **2.2. Angebotspreis**

Die Bieterin bietet den Aktionären an, die Aktien zu einem Preis von EUR 5,75 je Aktie zu kaufen (im Folgenden auch „**Angebotspreis**“).

#### **2.2.1. Ermittlung des Angebotspreises**

Gemäß § 26 Abs 1 ÜbG unterliegt der Angebotspreis einer doppelten Preisuntergrenze. Der Angebotspreis pro Aktie muss (i) mindestens dem durchschnittlichen nach den jeweiligen Handelsvolumina gewichteten Börsenkurs des jeweiligen Beteiligungspapiers während der letzten sechs Monate vor demjenigen Tag entsprechen, an dem die Absicht, ein Angebot abzugeben, bekannt gemacht wurde und (ii) darf die höchste von dem Bieter oder von einem mit ihm gemeinsam vorgehenden Rechtsträger innerhalb der letzten

zwölf Monate vor Anzeige des Angebots in Geld gewährte oder vereinbarte Gegenleistung für dieses Beteiligungspapier der Zielgesellschaft nicht unterschreiten.

Die Absicht der Bieterin, ein Angebot für die Zielgesellschaft zu legen wurde am 5.9.2011 bekannt gemacht (im Folgenden auch „**Bekanntmachung der Angebotsabsicht**“).

(i) Durchschnittlicher Börsenkurs

Der durchschnittliche nach den jeweiligen Handelsvolumina gewichtete Börsenkurs während der letzten sechs Monate vor Bekanntmachung der Angebotsabsicht, sohin im Zeitraum 5.3.2011 bis inklusive 4.9.2011, beträgt EUR 2,25 je Aktie.

Der Angebotspreis von EUR 5,75 und liegt daher um 155% über dem durchschnittlichen nach jeweiligen Handelsvolumina gewichteten Börsenkurs während der letzten sechs Monate vor Bekanntgabe der Angebotsabsicht.

Der Angebotspreis erfüllt daher die Voraussetzung des § 26 Abs 1 letzter Satz ÜbG.

(ii) Gegenleistung

Die Bieterin hat auf Grundlage eines Anteilskaufvertrages vom 19. Oktober 2011 10.773.457 Stück Aktien an der Zielgesellschaft erworben. Gemeinsam mit diesen Aktien hat die Bieterin Hybridkapital sowie Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen eingelöst. Die Gegenleistung für diese 10.773.457 Stück Aktien, das Hybridkapital, die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie eine weitere 6% Beteiligung an der ATB Antriebstechnik GmbH, Welzheim betrug insgesamt EUR 62 Millionen. Legt man diesen Betrag der Einfachheit halber auf die erworbenen Aktien um und fingiert man damit, dass der gesamte Betrag von EUR 62 Millionen für die Aktien bezahlt wurde, so ergibt dies einen fiktiven Preis in Höhe von EUR 5,75 pro Aktie.

Der von der Bieterin bekannt gegebene Angebotspreis entspricht daher zumindest dem höchsten von dieser innerhalb der letzten zwölf Monate vor Anzeige des Angebots gewährten oder vereinbarten Gegenleistung.

Der Angebotspreis erfüllt daher ebenso die Voraussetzung des § 26 Abs 1 erster Satz ÜbG.

### 2.2.2. Angemessenheit des Angebotspreises

Gemäß den Angaben der Bieterin in den Angebotsunterlagen ergibt sich der Angebotspreis aus dem Quotient der von der Bieterin als Gegenleistung an den Treuhänder, Rechtsanwalt Dr. Matthias Schmidt, geleisteten Betrag und der Anzahl der im Rahmen dieser Transaktion erworbenen Aktien. Dieser beträgt EUR 5,75 pro Aktie.

Die Zielgesellschaft hat zur Beurteilung der Angemessenheit des Angebotspreises keine Unternehmensbewertung durch Wirtschaftsprüfer, Investmentbanken oder Sachverständige durchführen lassen.

#### (i) Angebotspreis in Relation zu historischen Börsenkursen

Die Börseneinführung der Zielgesellschaft an der Wiener Börse fand im September 1990 unter dem Firmenwortlaut Austria Antriebstechnik G. Bauknecht Aktiengesellschaft zu einem Ausgabepreis in Höhe von Schilling 650 statt.

Der Kaufpreis liegt rund 110% über dem Schlusskurs für Aktien der Zielgesellschaft an der Wiener Börse (EUR 2,74) vom 04.09.2011, dem Tag vor Bekanntgabe der Angebotsabsicht.

Die nach den jeweiligen Handelsvolumina gewichteten Durchschnittskurse der letzten 3, 6, 12 und 24 Kalendermonate vor Bekanntgabe der Angebotsabsicht in EUR sowie der Prozentsatz, um den der Kaufpreis diese Werte übersteigt (bzw unterschreitet), betragen:

	3 Monate	6 Monate	12 Monate	24 Monate
Durchschnittskurs	2,40	2,25	2,70	3,12
%-Satz, um den der Kaufpreis den Durchschnittskurs übersteigt	139,6%	155,6%	113,0%	84,3%

Die Analyse der nach den jeweiligen Handelsvolumina gewichteten Durchschnittskurse der letzten 3, 6, 12 und 24 Kalendermonate vor Bekanntgabe der Angebotsabsicht zeigt, dass der Angebotspreis deutlich über dem jeweiligen Durchschnittskurs liegt.

(ii) Finanzkennzahlen und aktuelle wirtschaftliche Situation der Zielgesellschaft

Im Folgenden werden wesentliche Finanzkennzahlen der Zielgesellschaft der letzten drei Geschäftsjahre dargestellt:

	2010	2009	2008
EBITDA	13.378.000	16.967.000	20.281.000
EBIT	-91.839.000	620.000	-2863.000
EGT	-104.763.000	-18.889.000	-24.628.000

(iii) Aktuelle wirtschaftliche Entwicklung der Zielgesellschaft

Im Folgenden werden wesentlichen Informationen zur Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der ATB für das dritte Quartal 2011 dargestellt:

	07-09/2011	01-09/2011
Umsatzerlöse	84.282.000	259.330.000
EBITDA	7.459.000	19.814.000
Betriebsergebnis (EBIT)	6.143.000	16.019.000
Vorsteuerergebnis (EBT)	4.013.000	9.871.000

(iv) Börsennotierung der Zielgesellschaft

Die Bieterin weist in ihrem Angebot ausdrücklich darauf hin, dass keine Beendigung des Börsehandels in Aktien der Zielgesellschaft nach Durchführung des Übernahmeverfahrens beabsichtigt ist (kein Delisting).

(v) Ausschluss der Verbesserung

Die Bieterin schließt gemäß ihrem Angebot eine Verbesserung ihres Angebots aus. Gemäß § 15 Abs 1 UbG ist eine Verbesserung des Angebotes trotz dieser Erklärung zulässig, wenn ein konkurrierendes Angebot vorliegt oder die Übernahmekommission eine Verbesserung gestattet.

### **3. Annahmefrist und Abwicklung (Acceptance Period and Settlement)**

Details zur Annahme und Abwicklung sind Punkt 5 der Angebotsunterlage zu entnehmen.

#### **3.1. Annahmefrist**

Die Frist für die Annahme des Angebots beträgt zwei Wochen. Das Angebot kann daher von 23.11.2011 bis einschließlich 7.12.2011, 17:00 Uhr MEZ – Ortszeit Wien angenommen werden.

Wird während der Laufzeit des Angebots der Bieterin ein konkurrierendes Angebot gestellt, verlängern sich die Annahmefristen durch Abgabe des konkurrierenden Angebots automatisch für alle bereits gestellten Angebote bis zum Ende der Annahmefrist für das konkurrierende Angebot, sofern die Bieterin nicht den Rücktritt von ihrem Angebot erklärt hat.

Ferner sind die Aktionäre gemäß § 17 ÜbG berechtigt, sofern während der Laufzeit des Angebotes der Bieterin ein konkurrierendes Angebot gestellt wird, von ihren bis dahin abgegebenen Annahmeerklärungen bis spätestens 4 Börsenstage vor Ablauf der ursprünglichen Annahmefrist schriftlich zurückzutreten.

Kein Aktionär ist verpflichtet, das Angebot anzunehmen.

#### **3.2. Nachfrist „Sell-out“**

Für alle Aktionäre der Zielgesellschaft, die das Angebot nicht innerhalb der Annahmefrist angenommen haben, verlängert sich die Annahmefrist um drei Monate ab Bekanntgabe (Veröffentlichung) des Ergebnisses (Nachfrist gemäß § 19 Abs 3 ÜbG).

Die in Punkt 5.3 der Angebotsunterlage enthaltenen Bestimmungen und Angaben gelten für die Annahme des Angebots während der Nachfrist entsprechend, mit der Maßgabe, dass die während der Nachfrist zum Verkauf eingereichten Aktien eine separate ISIN erhalten und mit "ATB Austria Antriebstechnik AG – zum Verkauf eingereichte Aktien" gekennzeichnet werden.

### **3.3. Gleichbehandlung**

Der Angebotspreis in Höhe von EUR 5,75 ist für alle Aktionäre gleich.

Gemäß Angebotsunterlage haben weder die Bieterin noch mit der Bieterin gemeinsam vorgehende Rechtsträger innerhalb der letzten zwölf Monate vor Anzeige des Angebots Aktien der Zielgesellschaft zu einem höheren Preis als EUR 5,75 pro Aktie erworben oder den Erwerb zu einem höheren Preis vereinbart.

Gemäß 3.8 der Angebotsunterlage gilt jede Verbesserung des Angebots auch für jene Aktionäre, die das gegenständliche Angebot im Zeitpunkt der Verbesserung bereits angenommen haben, es sei denn, dass sie diesem widersprechen.

Hinsichtlich Nachzahlungsverpflichtungen der Bieterin gemäß § 16 Abs 7 ÜbG wird auf 3.8 der Angebotsunterlage verwiesen.

## **4. Äußerung zu den Interessen der Aktionäre, Mitarbeiter und Gläubiger sowie des öffentlichen Interesses**

### **4.1. Von der Bieterin genannte wirtschaftliche Gründe, Geschäftspolitische Ziele und Absichten**

Die Bieterin ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Wolong Holding Group GmbH, eine österreichische Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift Parkring 2, 1010 Wien, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 368339a.



Alleinige Gesellschafterin der Wolong Holding Group GmbH ist die HONGKONG WOLONG HOLDING GROUP Co., LIMITED, mit dem Sitz in Hongkong und der Geschäftsanschrift MNC2407 RM 1007, 10/F., Ho Kim CTR., Nr. 2-16 Fa Yuen St., Mongkok, Hongkong, Volksrepublik China, eingetragen im chinesischen Handelsregister unter der Nummer 1660658.

Alleinige Gesellschafterin der HONGKONG WOLONG HOLDING GROUP Co., LIMITED ist die Zhejiang Wolong Shunyu Investment Co. Ltd, mit der Geschäftsanschrift Renminxi Road NO.1801, Caoe Jiedao, Shangyu, Zhejiang, Volksrepublik China.

Alleinige Gesellschafterin der Zhejiang Wolong Shunyu Investment Co. Ltd ist die Wolong Holding Group Co. Ltd, eine chinesische Gesellschaft mit dem Sitz in Shangyu und der Geschäftsanschrift #1801 West Remin Road, Shangyu 312300, Zhejiang, Volksrepublik China, eingetragen im chinesischen Handelsregister unter der Nummer 330682000041106 ("**Wolong**").

Die Bieterin ist daher eine Wolong zuzuordnende Gesellschaft. Wolong ist Teil der Wolong Gruppe. Die Wolong Gruppe wurde im Jahr 1984 gegründet. Heute gehören der Unternehmensgruppe zwei börsennotierte Gesellschaften an, die Wolong Electric und die Wolong Real Estate. Die Wolong Gruppe beschäftigt weltweit über 8000 Arbeitnehmer. Wolong ist in der Volksrepublik China als eine der bekanntesten Marken vom Nationalen Industrie- und Handelsbüro anerkannt. Einer der von Wolong verfolgten Industrieschwerpunkte liegt im Bereich Elektromotoren.

Wolong hat die Vision, sich in Zukunft als "Siemens des fernen Ostens" zu etablieren. Der Erwerb von rund 97,94% der Anteile an der Zielgesellschaft ermöglicht es Wolong, seine technischen Kapazitäten im Bereich kleiner und energieeffizienter Elektroantriebe um die Kompetenz der ATB Austria Antriebstechnik AG im Bereich elektrischer Großmotoren zu erweitern. Der Zusammenschluss erschließt Wolong den europäischen Markt. Gleichzeitig wird ATB Austria Antriebstechnik AG in die Lage versetzt, vom stark wachsenden Markt in China zu profitieren. Wolong verfolgt mit dem Erwerb der ATB Austria Antriebstechnik Aktiengesellschaft eine nachhaltige Präsenz in Europa, insbesondere an den technisch wertvollen Standorten in Österreich, Deutschland und Großbritannien. Wolong beabsichtigt, das technische Know How und das Entwicklungspotential der ATB Austria Antriebstechnik Aktiengesellschaft zu nutzen und zum Vorteil der Gruppe auszubauen.

#### 4.1.1. Auswirkungen auf die Arbeitsplätze, Beschäftigungsbedingungen und Schicksal von Standorten

Wolong verfolgt mit dem Erwerb der ATB Austria Antriebstechnik AG eine nachhaltige Präsenz in Europa. Der Bieter beabsichtigt, die Arbeitsverhältnisse mit den bestehenden Mitarbeitern der Zielgesellschaft aufrecht zu halten. Der Bieter beabsichtigt weiters, das Markt-Netzwerk der ATB und ihrer Tochtergesellschaften zu fördern und das Geschäft der bestehenden Produktionsstätten, durch Nutzung der komparativen Vorteile von Wolong, auszubauen.

#### 4.1.2. Rechtliche Rahmenbedingungen und Börsennotierung

Die Bieterin weist in ihrem Angebot ausdrücklich darauf hin, dass sie keine Beendigung des Börsehandels in Aktien der Zielgesellschaft nach Durchführung des Übernahmeverfahrens beabsichtigt.

### **4.2. Äußerung des Vorstands der Zielgesellschaft zu den von der Bieterin veröffentlichten Gründen sowie ihren geschäftspolitischen Ziele und Absichten**

#### 4.2.1. Auswirkungen auf die Arbeitsplätze, Beschäftigungsbedingungen und Schicksal von Standorten

Die Zielgesellschaft verfügt über Standorte in Europa, Asien, Amerika und Australien. Die wesentlichen Standorte der Zielgesellschaft sowie die Produktion der Motore liegt in Europa. Wolong verfolgt mit dem Erwerb der ATB Austria Antriebstechnik AG eine nachhaltige Präsenz in Europa. Der Bieter beabsichtigt, die Arbeitsverhältnisse mit den bestehenden Mitarbeitern der Zielgesellschaft aufrecht zu halten. Der Bieter beabsichtigt weiters, das Markt-Netzwerk der ATB und ihrer Tochtergesellschaften zu fördern und das Geschäft der bestehenden Produktionsstätten, durch Nutzung der komparativen Vorteile von Wolong, auszubauen.

Die Tätigkeitsbereiche und Geschäftsfelder von Wolong und der Zielgesellschaft stehen nach Ansicht des Vorstands der Zielgesellschaft in keinem direkten Wettbewerb zueinander sondern ergänzen einander. Überlappungen in Bereichen der Kleinmotore werden nicht als

Konkurrenzsituation gesehen; vielmehr kann in Zukunft insbesondere auf die günstigere Fertigungstechnik von Wolong zurückgegriffen werden, womit nachhaltige Synergie-Effekte erzielt werden können.

Der Vorstand der Zielgesellschaft begrüßt die von der Bieterin beabsichtigte Beibehaltung der Positionierung der Zielgesellschaft und insbesondere das Bekenntnis der Bieterin zur nachhaltigen Präsenz durch die europäischen Standorte der Zielgesellschaft. Durch diese nachhaltige Präsenz wird es nach Ansicht des Vorstands zu keinen weitreichenden Maßnahmen in Bezug auf die Arbeitsplätze und die Beschäftigungsbedingungen kommen. Weiters begrüßt der Vorstand die bekundete Absicht die Arbeitsverhältnisse mit den bestehenden Mitarbeitern der Zielgesellschaft aufrecht zu halten. Der Bieter beabsichtigt weiters, das Markt-Netzwerk der ATB und ihrer Tochtergesellschaften zu fördern und das Geschäft der bestehenden Produktionsstätten, durch Nutzung der komparativen Vorteile von Wolong, auszubauen.

Die Arbeitnehmer der Zielgesellschaft wurden über das Angebot informiert.

Ferner verweist der Vorstand der Zielgesellschaft auf Punkt 7.1 der Angebotsunterlage, wonach die Bieterin über ausreichend liquide Mittel für die Finanzierung des Erwerbs aller von Angebot umfassten Aktien verfügt und sichergestellt hat, dass diese zur Erfüllung des Angebots rechtzeitig zur Verfügung stehen.

#### 4.2.2. Auswirkungen auf die Gläubiger der Zielgesellschaft

Direkte Auswirkungen des Angebots auf Gläubiger der Zielgesellschaft sind aus heutiger Sicht für den Vorstand der Zielgesellschaft nicht feststellbar. Insbesondere ist keine Verschlechterung der gegenwärtigen Position der Gläubiger der Zielgesellschaft erkennbar.

#### 4.2.3. Auswirkungen auf das öffentliche Interesse

Auswirkungen, die das öffentliche Interesse berühren sind aus der Angebotsunterlage bzw der Durchführung des Angebots nicht ersichtlich.

Schließlich hat der Vorstand der Zielgesellschaft darauf hinzuweisen, dass bei einem Unterschreiten der gesetzlichen Zulassungsvoraussetzungen ein Ausscheiden vom Handel an der Wiener Börse zwingend wäre.

## **5. Interessenlage der Verwaltungsmitglieder**

### **5.1. Organverflechtungen**

Zwischen den Organmitgliedern der Bieterin bzw der mit der Bieterin gemeinsam vorgehenden Rechtsträger und der Zielgesellschaft bestehen derzeit folgende personelle Verflechtungen:

- Herr Jiancheng Chen ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Zielgesellschaft. Herr Chen ist auch selbständig vertretungsbefugter Geschäftsführer der Wolong Investment GmbH (Bieter) sowie der Wolong Holding Group GmbH. Weiters ist Herr Chen Vorstandsvorsitzender der Wolong Holding Group Co. Ltd.
- Herr Jianqiao Wang ist Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Zielgesellschaft. Herr Wang ist auch Vorstandsmitglied sowie stellvertretender Executive Vice President der Wolong Holding Group Co. Ltd. Weiters ist er Verwaltungsratsvorsitzender der Wolong Electric Group Co. Ltd.
- Frau Yanni Chen ist Mitglied des Aufsichtsrates der Zielgesellschaft. Frau Chen ist auch Assistentin des Vorstandsvorsitzenden der Wolong Holding Group Co. Ltd.
- Herr Yu Tai Ni ist Mitglied des Vorstands der Zielgesellschaft. Herr Ni ist auch Mitglied des Vorstands (General Manager) der Finance & Investment Division der Wolong Holding Group Co. Ltd.
- Herr Xiao Dong Zheng ist Mitglied des Vorstands der Zielgesellschaft. Herr Zheng ist auch Vice General Manager der Zhejiang Wolong International Trade Co., Ltd, einer Tochter der Wolong Holding Group Co. Ltd.

### **5.2. Director's Holdings**

Der Vorsitzende des Vorstands, Herr Dipl.-Ing. Christian Schmidt hält 1290 Aktien an der Zielgesellschaft.

## **6. Weitere Auskünfte**

Für weitere Auskünfte zur Äußerung des Vorstands der Zielgesellschaft steht Frau Mag. Christina Klein (klein@atb-motors.com) während der Geschäftszeiten der Zielgesellschaft zur Verfügung.

Weitere Informationen sind auf der Webseite der Zielgesellschaft unter [www.atb-motors.com](http://www.atb-motors.com) abrufbar.

## **7. Berater**

Als Rechtsberater und Rechtsvertreter der ATB Austria Antriebstechnik AG fungiert die Hausmaninger Kletter Rechtsanwälte-Gesellschaft m.b.H, 1010 Wien, Franz Josefs-Kai 3.

## **8. Sachverständiger gemäß § 13 Übernahmegesetz**

Die Zielgesellschaft hat die LeitnerLeitner Audit Partners GmbH Wirtschaftsprüfer zu ihrer Beratung während des gesamten Verfahrens und zur Prüfung der Äußerungen ihrer Verwaltungsorgane als unabhängigen Sachverständigen bestellt.

## **9. Zusammenfassung**

Der Vorstand der Zielgesellschaft hält zusammenfassen fest, dass der Angebotspreis im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen liegt und den Interessen der Aktionäre der Zielgesellschaft Rechnung trägt. Nach derzeitigen Gesichtspunkten sind keine wesentlichen Auswirkungen auf die Zielgesellschaft, ihre Arbeitnehmer, Ihre Gläubiger bzw das öffentliche Interesse zu erwarten.

Nachdem zwei Mitglied des Vorstands der Zielgesellschaft General Manager der Finance & Investments Division der Wolong Holding Group Co. Ltd bzw Vice General Manager der Zhejiang Wolong International Trade Co. Ltd sind, und daher eine Nahebeziehung zu den mit der Bieterin gemeinsam vorgehenden Rechtsträgern besteht, sieht der Vorstand der Zielgesellschaft aus Gründen der Objektivität von einer expliziten Empfehlung hinsichtlich der Annahme bzw Nichtannahme des Angebots der Bieterin ab. Die Einschätzung, ob das gegenständliche Angebot vorteilhaft ist, kann nur durch jeden Aktionär individuell – zB durch Vergleich des Anschaffungspreises, einer kurz- bzw langfristigen Veranlagung etc – getroffen werden, wobei die künftige Entwicklung, insbesondere die Börsenotierung der Zielgesellschaft von Bedeutung sein wird.

Aus Sicht des Vorstandes ergeben sich folgende Argumente, die für- bzw gegen die Annahme des Angebots sprechen:

Argumente die gegen die Annahme des Angebots sprechen:

- Die Zielgesellschaft hat bereits Reorganisationsschritte gesetzt, die eine mittelfristige Verbesserung der wirtschaftlichen Situation erwarten lassen.
- Durch die Annahme des Angebotes wird auf mögliche zukünftige zusätzliche Kursgewinne verzichtet.
- Mit einem neuen Hauptaktionär ist die Zielgesellschaft gestärkt und kann an Attraktivität und Wert gewinnen.
- Eine allfällige Dividende für das Geschäftsjahr 2011 für jene Aktien, für die das Angebot angenommen wurde, steht der Bieterin zu.
- Aufgrund der Stellung des Bieters ergibt sich eine gute Basis für ein weiteres Wachstum.
- Die Bieterin weist in ihrer Anbotsunterlage ausdrücklich darauf hin, dass keine Beendigung des Börsehandels in Aktien der Zielgesellschaft nach Durchführung des Übernahmeverfahrens beabsichtigt ist.

Argumente die für die Annahme des Angebots sprechen:

- Der Angebotspreis liegt über dem nach Handelsvolumen gewichteten Durchschnittskurs der letzten 6 Monate vor Bekanntgabe der Angebotsabsicht.
- Der Angebotspreis liegt über dem Eigenkapital je Aktie.
- Obwohl von der Bieterin nicht beabsichtigt, besteht rechtlich die Möglichkeit einer Beendigung der Notierung der Aktien der Zielgesellschaft an der Wiener Börse: Insbesondere könnte die mögliche Verringerung des Streubesitzes zu einem gänzlichen Delisting der Aktien der der Zielgesellschaft von der Wiener Börse führen, die die marktmäßige Preisbildung für diese Aktien einschränken kann.
- Durch die Konzentration der Stimmrechte auf einen einflussreichen Aktionär ist die Mitbestimmungsmöglichkeit der übrigen Aktionäre eingeschränkt.
- Die Reorganisation der Zielgesellschaft wurde bereits eingeleitet, die praktische Umsetzung steht jedoch erst am Beginn, was einige Unsicherheiten und Risiken birgt.

Wien, am 28.11.2011

ATB Austria Antriebstechnik AG

The image shows two handwritten signatures. On the left is a signature in Chinese characters, which appears to be '倪德勤' (Ni Deqin). On the right is a stylized, cursive signature in Latin script, likely 'Edi'.

Der Vorstand